

Interviews von Ebrima Jammeh des Vereins Green Africa mit Gärtnerinnen des Projekts

„Die Solarpumpe hat mir sehr geholfen, weil ich meine Pflanzen jetzt jederzeit und ausreichend bewässern kann, so wie ich es brauche. Wir sind sehr froh und dankbar für die Solarpumpe.

Die Solarpumpe ist für mich ein großer Vorteil, weil ich durch den Gemüseanbau Einkommen erzielen kann. Mit diesem Geld kann ich das Schulessen und das Schulgeld für die Kinder bezahlen, ihnen täglich Taschengeld für die Schule geben und Kleidung kaufen. Dadurch habe ich ein tägliches Einkommen. Die Solarpumpe ist für uns von sehr großer Bedeutung.

Unser größtes Problem im Moment ist der Zaun. Die Umzäunung ist kaputt und hat große Löcher. Ziegen kommen hinein und fressen unsere Pflanzen. Wir brauchen dringend eine Reparatur oder einen neuen Zaun, um unsere Ernte zu schützen.“

„Viele Jahre lang habe ich Hibiskus angebaut und war dabei auf Regen und sehr begrenztes Wasser angewiesen. Dieses Jahr hat sich alles verändert.

Dank der Unterstützung des Green4Africa-Wasserprojekts haben wir nun Zugang zu Wasser durch Brunnen. Zum ersten Mal konnte ich Zwiebeln anbauen und unsere Lebensmittelversorgung nachhaltiger sichern – für meine Familie und unsere Gemeinschaft. Doch unser Weg ist noch nicht zu Ende.

Wir brauchen weiterhin mehr Brunnen und stabile Zäune. Ziegen zerstören oft unsere Felder und gefährden damit unsere harte Arbeit. Mit weiterer Unterstützung können wir unsere Ernten schützen, mehr Nahrung produzieren und gemeinsam eine bessere Zukunft aufbauen.“